

SGU-Newsletter 2/2019

September 2019

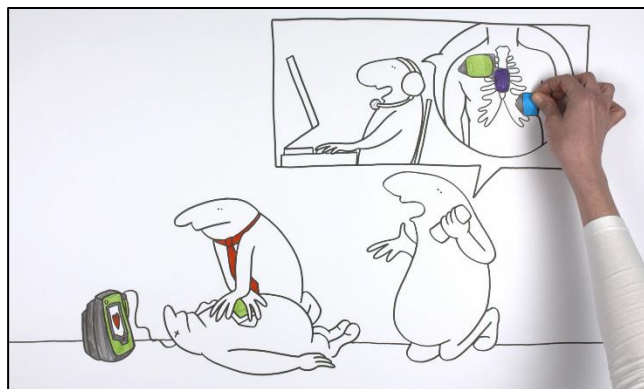
1) Sicherheitsvorlesung für neueintretende Studierende

Wenn zahlreiche Neuankömmlinge an der ETH Zürich herumschwirren und mit einem «Erstibag» auf dem Rücken Höggerberg und Zentrum erkunden, ist es wieder soweit: Zum Start des Herbstsemesters öffnet die ETH ihre Tore für die neueintretenden Studierenden.

Auch SGU steht am 16. September im Einsatz. Gemeinsam mit der Rektorin der ETH, Prof. Dr. Sarah Springman, begrüßen verschiedene SGU-Mitarbeitenden die neueingetretenen Bachelor-Studierenden zur Sicherheitsvorlesung im Audimax, in den umliegenden Hörsälen des Hauptgebäudes sowie im HPH auf dem Höggerberg. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden an ihrem ersten Tag an der ETH die wichtigsten Hinweise zu einem sicheren Studium mit auf den Weg zu geben. Die Referenten/-innen thematisieren dabei etwa das Verhalten bei Notfällen, Präventivmassnahmen zur Verhinderung von Unfällen, aber auch, was die ETH hinsichtlich Sicherheit von ihren Studierenden erwartet. Am gleichen Tag werden zudem auch die neueintretenden Master-Studierenden über grundlegende Sicherheitsthemen informiert. Am Orientation Day, schliesslich, erfolgt auch eine Information seitens SGU an die neuen Doktorierenden.

Die vielleicht wichtigste Information für alle Neueintretenden ist die Telefonnummer der [Alarmzentrale](#) → der ETH: 888 von ETH-internen Anschlüssen, 044 342 11 88 von externen Anschlüssen oder vom Mobiltelefon. Die Erstsemestrigen etwa werden bezüglich der externen Nummer gleich in der Vorlesung aufgefordert, sie in ihrem Mobiltelefon abzuspeichern. Dasselbe würden wir uns auch von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen. Und dies immer in der Hoffnung, dass Sie – ebenso wie die die neuen Bachelor- und Master-Studierenden, Doktorierenden oder überhaupt alle ETH-Angehörigen – die Nummer nie werden wählen müssen. Wir wünschen allen ETH-Angehörigen auch im neuen Semester sicheres und unfallfreies Studieren, Forschen und Arbeiten.

2) Neuer Film zum «Verhalten bei Unfall»



Screenshot Film «Verhalten bei Unfall (Bild: Julia Blum)

SGU hat zum Vorgehen bei einem «Unfall» einen [Erklärfilm](#) → gestaltet. Darin wird aufgezeigt, wie Sie bei einem Unfall oder medizinischen Notfall am besten reagieren können, und zudem, welche Schritte die ETH einleitet, um eine möglichst schnelle und kompetente Versorgung zu gewährleisten. Wir sind überdies stets auf der Suche nach talentierten Ersthelfern, die dem Erste-Hilfe-Team beitreten wollen. Bei Fragen oder Interesse finden Sie weitere Informationen auf der [SGU-Website](#) → oder Sie melden sich beim Leiter des Erste-Hilfe-Teams, [Patrick Lehmann](#) →.

3) Neues Alarmierungsnetzwerk an der ETH

Die aktuell an der ETH eingesetzten Alarmierungs- und Funksysteme sind technisch veraltet und generieren Aufwand und hohe Kosten. Aus diesem Grund haben die Informatikdienste zusammen mit dem Hauptnutzer SGU im März 2017 das Projekt für ein neues Alarmierungsnetzwerk (alarmNet) gestartet. Per Ende Juli 2019 konnte in einem ersten Schritt die Funkanlage im Aussenbereich sowie in einzelnen Gebäuden der Standorte Zentrum, Höggerberg und Oerlikon erfolgreich in Betrieb genommen werden. Mit dem Endausbau per 2021 ermöglicht das alarmNet einen standortübergreifenden Funkverkehr sowie die Alarmierung der Interventionseinheiten Brandalarmequipe und Betriebssanität via Pager. Die Abdeckung wird sich dann über alle Areale im Perimeter Zürich sowie die Aussenstandorte und in ca. 50 grössere Gebäude erstrecken.

Das alarmNet ermöglicht an allen Standorten einheitliche Alarmierungsprozesse und das System wird, aufgrund der garantierten maximalen Ausfallzeit von 4h pro Jahr, von den Behörden als internes Alarmierungsmittel bei Brandalarmen anerkannt. Nebst SGU steht das System aber auch der Feuerwehr für Einsätze zur Verfügung. Die Abteilung Services nutzt es für die Koordination während Veranstaltungen und die Abteilung Lehrentwicklung und -technologie (LET) als Kommunikationskanal bei Onlineprüfungen.

Ein zugehöriges Projekt zur Alarmübermittlung für den Alleinarbeitenden-Schutz (Totmann-Schaltungen) wird zukünftig ebenfalls das alarmNet als Basis nutzen – dieses System soll 2020 in Betrieb genommen werden.

4) Sicherheitsausbildung im E-Learning-Format



Screenshot E-Learning-Modul «How to Play it Safe»

Der Einsatz von E-Learning-Modulen steht bei SGU schon eine Weile zur Diskussion. Dabei gilt es sorgfältig abzuwägen, wo die Vermittlung von Risiko- und Sicherheitsaspekten in Form von Online-Tools sinnvoll ist. Nun ist der Anfang gemacht und wir freuen uns, dass wir das erste online Sicherheitstraining zum Semesterbeginn anbieten können.

«How to Play It Safe in a Lab →» ist einer der Kurse, der an der ETH auf ein breites Interesse stösst. Die Grundlagen der Laborsicherheit

sind für die Arbeit in den unzähligen Labors der ETH Zürich zentral. Das Kursmodul kann die Schulungen und Einführungen, die die Laborverantwortlichen (für teils hochspezialisierte Labors) ihren Nutzer geben müssen, in keiner Weise ersetzen. Es bildet aber eine sinnvolle Grundlage und ist eine wichtige Ergänzung zu den praktischen Einführungen vor Ort. Für unser gesamtes Kursangebot besuchen Sie bitte den [SGU-Kurskalender](#) →.

5) Safeguards-Verordnung

Die Safeguards-Verordnung regelt den Vollzug des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) über die Anwendung von Sicherungsmassnahmen im Rahmen des Vertrages über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Safeguardsabkommen). Im Rahmen dieser internationalen Verpflichtungen setzt die Schweiz durch das BFE (Bundesamt für Energie) Safeguards-Massnahmen strikter um. So sind beispielsweise – unabhängig von der Menge – Besitz und Import von sowie Umgang mit Thorium-, Uran- und Plutonium-Verbindungen meldepflichtig. Neu unterliegt auch die ETH diesen Bestimmungen. Wenn Sie solche Verbindungen besitzen und einsetzen, melden Sie sich bitte bei: sgu-umwelt@ethz.ch →.

Herausgeber

ETH Zürich, Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU)

Tel. +41 (0)44 632 30 30

www.sicherheit.ethz.ch →